

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Während verschiedener Yogaposen kann es erforderlich sein, dass die Teilnehmer berührt oder physisch korrigiert werden müssen. Das ist normal im Yoga. Bei Nichteinverständnis, ist das vor Kursbeginn bekannt zu geben.
2. Für mitgebrachte Wertgegenstände und Sachen wird keine Haftung übernommen. Alle Mitglieder können ihre Wertgegenstände in den Wertschließfächern sichern oder mit in den Yogaraum bringen.
3. Das Mitbringen von eigenen Getränken in Plastikflaschen ist in den Umkleieräumen und dem Empfangsbereich gestattet. Im Yogaraum sind Getränke untersagt. Des Weiteren bitten wir den Yogaraum ohne Schuhe zu betreten.
4. Das Mitglied wurde darauf hingewiesen, dass es in seiner Verantwortung liegt, vor Aufnahme eines Yogakurses einen Arzt zwecks eines Gesundheitschecks zu konsultieren.
5. Das Mitglied wurde darauf hingewiesen, dass es bei jedem Kursantritt in einem physisch so guten Gesundheitszustand sein muss, welcher die Teilnahme des Mitgliedes an den Yogakursen erlaubt ohne dass die Gesundheit des Mitgliedes beeinträchtigt werden könnte.
6. Yoga basiert auf der Entwicklung des Selbst-Bewusstseins, sowie eines Bewusstseins der persönlichen, körperlichen Fähigkeiten und Begrenzungen, und das schrittweise und geduldige Überwinden dieser Begrenzungen. Dabei ist es unerlässlich, dass jeder Student die volle Verantwortung für sein persönliches, physisches Wohlbefinden trägt und die in den Yogaklassen gegebenen Instruktionen seinen eigenen Umständen gemäß anpasst. Das zählt für die Ausführungen von Yogapraktiken während, als auch außerhalb der Yogakurse.
7. Im Falle von Unfällen und Verletzungen, Schwangerschaften oder anderen gesundheitlichen Veränderungen, welche die Teilnahme des Mitgliedes an den Yogakursen beeinträchtigen könnten, bitten wir um schnellstmögliche Rückinformation. Diese Informationen sind nicht zwingend und es steht dem Mitglied frei, dies zum Wohle seines persönlichen Wohlbefindens zu nutzen.
8. Das Mitglied wurde darauf hingewiesen, dass für alle außerhalb der livetrue Yogakurse im privaten Bereich ausgeführte Yogapraktiken für Verletzungen oder gesundheitliche Schäden jegliche Haftung von livetrue ausgeschlossen ist.
9. Das Mitglied wurde darauf hingewiesen, dass die Yogakurse körperlich anstrengend, fordernd, sowie ermüdend sind und auch physische Verletzungen verursachen können. livetrue schließt jede Haftung für jegliche Schäden des Mitgliedes aus. Davon ausgenommen sind Schäden des Mitgliedes, die durch livetrue oder seine Beauftragten durch vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen oder auf Vertragsverletzungen beruhen.
10. Die AGB / besonderen Vertragsbedingungen können von livetrue jederzeit erweitert oder geändert werden. Über Änderungen ist jedes Mitglied zeitnah in Kenntnis zu setzen.

Aufgestellt: livetrue

Bearbeitungsstand: November 2011

Bemerkung:

Diese AGB/ Allgemeinen Vertragsbedingungen werden in den Geschäftsräumen frei zugänglich ausgehängt.